

n

## Protokoll der 18. Mitgliederversammlung

Datum	Freitag, 21. März 2025
Ort	Alte Mühle, Langenthal
Beginn:	14.30 Uhr
Ende:	16.20 Uhr
Teilnehmende:	166 Vereinsmitglieder, davon 10 Vorstandmitglieder
Gäste (ohne Stimmrecht):	7
Entschuldigungen:	Gemeinden/Institutionen 6 Vereinsmitglieder 22

### Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler**
- 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2024**
- 4. Jahresberichte 2024:** Präsident, Reporting, Auftragsdienst/Vermittlung, Aktivitäten, Kommunikation/Homepage
- 5. Jahresrechnungen 2024:** Betriebsrechnung und Rechnung Nelly-Zbinden-Fonds, Revisionsbericht 2024, Mitgliederbeiträge 2025, Budget 2025
- 6. Entlastung des Vorstandes**
- 7. Wahlen, Neuwahlen:**  
Helena Morgenthaler, Langenthal, Vizepräsidium; Marianne Howald, Langenthal, Aktivitäten;  
Annemarie Ramseier, Roggwil, Protokoll/Sekretariat
- 8. Verabschiedungen/Begrüssungen**
- 9. Verschiedenes**

### 1. Begrüssung

Andreas Bandi begrüsst die Anwesenden zur 18. Mitgliederversammlung. Wie bereits in den vergangenen Jahren sind mit rund 165 Teilnehmenden wiederum rund 20% unserer Mitglieder anwesend, was ihn als Präsidenten sehr freut. Speziell begrüsst werden folgende Gäste und VertreterInnen der Sponsoren, Gemeinden und zugewandten Institutionen: Patrick Jordi, Initiant des neuen Stadtmagazins MYLA, Martin Lerch, Gemeinderat Langenthal, Thomas Egger und Sophia Berteotti, Sozialamt Langenthal, Arlette Hoffmann, Gemeinderätin Lotzwil, Florentin Adolf, Mitglied Sozialkommission Thunstetten, Brigitte Minder und Diana Suter, SRK Langenthal, Ursula Mosimann, Vorstandsmitglied Pro Senior, Thomas Rufener, Verwaltungsrat Haslibrunnen AG, Susanne Ryf, Frauenverein Langenthal, Géraldine Monticelli und Alessandro Manco, Baloise Bank SoBa sowie Benjamin Kämpf und Noël Walther, Raiffeisenbank Aare-Langete.

Entschuldigt haben sich Laura Baumgartner, ehemalige Präsidentin der Seniorebrügg, Kurt W. Häni, Mitglied des Anlageausschusses Nelly Zbinden-Fonds und Jürg Fankhauser von der Berner Kantonalbank.

Bandi bedankt sich bei der Stadt Langenthal sowie allen unterstützenden Gemeinden, Institutionen und Organisationen, bei den beiden Kirchengemeinden, bei unseren 3 Hausbanken (Baloise Bank AG, Raiffeisenbank und Berner Kantonalbank BEKB) und den anderen Sponsoren, namentlich Bürki Haustechnik AG, diff. Kommunikations AG, Leu Immobilien, Foto Lang sowie die Mobilier, Generalagentur Langenthal und nicht

zuletzt bei den so zahlreich erschienenen Mitgliedern. Die grosse Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der Versammlung ist immer wieder eine starke Motivation für den Vorstand und alle Gruppenleitenden und HelferInnen, sich auch weiterhin mit viel Herzblut für unseren Verein einzusetzen – Herzlichen Dank dafür !!

Leider gibt es heuer auch eine traurige Nachricht aus der Vereinsleitung zu vermelden. Christian Hofmann, Gründungsmitglied, ehemaliger Präsident, Patron der Musigstube, Stv.Leiter und langjähriges, engagiertes Mitglied des Aktivitätenteams ist vor 2 Tagen verstorben.

Ihm zu Ehren und für alle anderen Vereinsmitgliedern, die uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben, erheben sich alle Anwesenden zu einer stillen Gedenkminute.

Die vorliegende Traktandenliste wird mittels Handzeichen ohne Gegenstimme genehmigt.

## **2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler**

Auf Vorschlag von Andreas Bandi werden Helena Morgenthaler und Hans Gfeller per Handzeichen einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen als Stimmzählerin bzw. Stimmzähler gewählt.

## **3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2024**

Das Protokoll, das vorgängig bereits vom Vorstand genehmigt wurde, liegt zur Einsichtnahme auf. Es ist seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2024 auch auf der Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll wird mittels Applaus mit Dank an die Verfasserin Christina Schlupe genehmigt.

## **4. Jahresberichte 2024: Präsident, Reporting, Auftragsdienst/Vermittlung, Aktivitäten, Kommunikation/Homepage**

Der Jahresbericht ist im Vermittlungsbüro jederzeit einsehbar. Er liegt auch an der heutigen Versammlung zur Einsichtnahme auf und ist auf der Homepage publiziert.

Der Präsident sowie die Ressortleitenden informieren kurz über die wichtigsten Eckdaten ihrer jeweiligen Zuständigkeitsbereiche:

### **Präsidium (Andreas Bandi)**

Ende 2024 zählte unser Verein 783 Mitglieder, davon 10 Kollektivmitglieder. 57 Personen waren als freiwillige HelferInnen im Einsatz und 29 engagierten sich in der Projektgruppe.

Die insgesamt geleisteten Arbeiten summierten sich 2024 auf 5'134 Stunden. Davon entfielen

- 308 Std. (6%) auf 8 Vorstandssitzungen
- 2'772 Std. (54%) auf Dienstleistungen unserer Helfer und Helferinnen
- 689 Std. (13%) auf die Vermittlung
- 975 Std. (19%) auf das Organisieren von Aktivitäten und
- 411 Std. (8%) auf allgemeine Administration

Die detaillierten Zahlen zu den geleisteten Stunden der Vereinsleitung sind dem Jahresbericht zu entnehmen.

Nebst den Dienstleistungen für unsere Mitglieder und dem reichhaltigen Aktivitätenprogramm engagiert sich unser Verein auch anderweitig. So verfasste der Vorstand z.B. eine Stellungnahme zuhanden der Stadt Langenthal zur geplanten Schaffung einer Fachstelle für das Alter.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei allen, die einen grossen Teil ihrer Freizeit für die Seniorebrügg einsetzen. Nicht zuletzt dankt er auch allen Mitgliedern, die regelmässig an den Treffen, Besichtigungen,

Wanderungen, Vorträgen und anderen Begegnungen teilnehmen. Ohne euch würde unser Verein in dieser Form nicht funktionieren.

Die Seniorebrügg ist immer wieder auf der Suche nach motivierten Mitgliedern, die in der Projektgruppe oder in der Vereinsleitung mitarbeiten möchten. Bei Interesse bitte beim Vorstand oder bei einem der RessortleiterInnen melden – es hat Platz für alle.

### **Reporting (Andreas Bandi)**

Herzlichen Dank an Markus Dübendorfer für seine unermüdliche Arbeit, auch wenn das Zusammentragen der Daten nicht immer einfach ist .....

Hinsichtlich der detaillierten Zahlen wird auf den Jahresbericht 2024 verwiesen.

### **Auftragsdienst/Vermittlung (Marianne Menzi)**

- Das aus 9 Frauen bestehende Vermittlungsteam leistete 2024 an 147 Tagen insgesamt 689 Stunden Telefondienst und Teamsitzungen.

Im Verlauf des vergangenen Jahres gab es einige personelle Wechsel. Iris Hatt ist nach 7½ Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten und Stephanie Ingold hat das Team nach 6½ Jahren verlassen, weil sie aus Langenthal weggezogen ist. Die beiden Damen werden von Marianne Menzi gebührend verabschiedet. Ein riesengrosses DANKESCHÖN!! für die geleisteten Dienste.

An ihren Stellen konnte das Vermittlungsteam zwei neue Kolleginnen begrüßen. Marianne Costa hat im Juli 2024 die Nachfolge von Iris Hatt angetreten und im Januar 2025 ist Marianna Sieber als Nachfolgerin von Stephanie Ingold dazu gestossen. HERZLICH WILLKOMMEN, damit ist das Team wieder komplett.

- Aus dem Pool von 95 Helferinnen und Helfer haben deren 57 in 2'120 Einsätzen während insgesamt 2'764 Stunden 123 hilfeschuchende Mitglieder unterstützt. Die geleisteten Helferstunden haben damit gegenüber dem Vorjahr um 661 Stunden bzw. 31% zugenommen und bestätigen den bereits 2023 sichtbaren Trend nach oben.
- Im Gegensatz zum letzten Jahr wohnten 2024 mehr AuftraggeberInnen (total 123) in Langenthal (68) als ausserhalb (55) als. Die Auswärtigen waren in Aarwangen (14), Bützberg/Thunstetten (8), Roggwil (5), Herzogenbuchsee (4), Lotzwil (3), Oberönz (3), Schwarzhäusern (3), Wynau (3), und in weiteren 13 weiteren Gemeinden (12) zu Hause.
- Auch im vergangenen Jahr waren die Arbeiten ums Haus – primär Gartenarbeiten - mit 45% am meisten nachgefragt. An zweiter Stelle stand mit 20% das Pflegen von Kontakten, was vor allem dem erfolgreichen Besuchsprogramm von Verena Studer zu verdanken ist. Die weiteren Dienstleistungen verteilten sich auf Arbeiten im Haus (13%), Begleitung/Fahrten (12%), PC/Administration (5%) und übrige Dienstleistungen (3%). Ein knappes Prozent entfiel auf das Angebot der Begleitung zu kulturellen Anlässen.

Marianne Menzi bedankt sich zum Schluss herzlich bei allen Mitgliedern, die sich als Helferinnen und Helfer zur Verfügung stellen und auch bei denjenigen, die Hilfe in Anspruch nehmen - nur so funktioniert das Vermittlungsbüro. Beim Vorstand bedankt sie sich für die Unterstützung und bei den Kolleginnen des Vermittlungsteams für deren zuverlässige Arbeit. Allen ein grosses DANKESCHÖN !!

### **Aktivitäten (Franziska Ryf)**

- Von den 32 geplanten Anlässen wurden deren 28 durchgeführt. Einzig zwei Wanderungen und eine Velotour mussten witterungsbedingt abgesagt werden. Leider konnte aufgrund der schweren Erkrankung von Christian Hofmann und des Unfalls seines Organisationspartners Erich Röthlisberger die Musigstube nicht stattfinden. Das Aktivitätenteam wird versuchen, 2026 zu Ehren von Christian wieder eine Stube auf die Beine zu stellen.

▪ Stattgefunden haben:

8 Betriebsbesichtigungen, wovon 2 mit Carausflug, 1 Museumsbesuch (integriert in Carausflug), 1 Kinobesuch, 2 Vorträge, 1 TCS Fahrkurs, 5 Fahrradtouren, 6 Wanderungen, wovon 1 Wanderung mit Besichtigung «Burehof Seelefriede» Bleienbach, 1 Abendspaziergang mit Bräteln, 2 Vollmond Spaziergänge.

Mit einem Teilnehmerrekord von 50 Vereinsmitgliedern war der Abendspaziergang mit anschliessendem Bräteln ein durchschlagender Erfolg.

▪ Daneben trafen sich folgende Gruppen regelmässig zu gemeinsamen Aktivitäten:

- Bowling
- Jassen und Spielen
- Spaziergänge
- Lesezirkel
- Pétanque
- Männerkochgruppe
- Sonntagstreff

Im Frühjahr 2025 ist ein Einführungskurs in das Pétanquespiel geplant. Dieser soll an 3 aufeinanderfolgenden Montagen auf dem Wuhrplatz stattfinden. Sobald die Daten feststehen, wird der Kurs auf der Homepage ausgeschrieben.

Der Lesezirkel wurde auf 22 Personen erweitert und ist bereits wieder voll ausgelastet. Weitere Interessierte können sich auch an die Regionalbibliothek Langenthal wenden.

Die Gruppe, die sich regelmässig zum Jassen und Spielen trifft ist leider immer noch unterdotiert. Weitere Spielbegeisterte wären herzlich willkommen.

Neu dabei ist der Sonntagstreff, dessen Patronat die Seniorebrügg 2024 von der Pro Senectute übernommen hat. Fränzi Ryf empfiehlt allen, die den Sonntagmorgen lieber in Gesellschaft als allein verbringen möchten, einmal vorbeizuschauen. Alle Gäste sind herzlich willkommen!

Infolge Amtszeitbeschränkung wird Fränzi Ryf ihre Arbeit als Vorstandsmitglied und Leiterin des Aktivitätenteams mit dem heutigen Tag beenden und in die zweite Reihe zurücktreten. In einer kurzen, emotionalen Abschiedsrede bedankt sie sich ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden ihres Teams, bei den Gruppenleitenden, den Frauen der Vermittlungsstelle und beim Webmaster für eine intensive Zeit mit unzähligen schönen Begegnungen, wertvollen Gesprächen und tollen Anlässen. Dank deren engagierter Arbeit und den vielen regelmässigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus den Reihen unserer Mitglieder machte ihr die Arbeit als Teamleiterin immer wieder grosse Freude. Fränzi erinnert nochmals an Christian Hofmann, der ihr als super Kollege und lieber Freund in guter Erinnerung bleiben wird. Sie verlässt das Team mit dem guten Gefühl, in Marianne Howald die ideale Nachfolgerin gefunden zu haben. Das Amt als Stellvertreterin von Marianne wird Annemarie Ramseier übernehmen. Beide Damen kandidieren heute als neue Vorstandsmitglieder. Fränzi gibt das genossene Vertrauen des Vorstands, ihres Teams und aller Mitglieder der Seniorebrügg weiter an die beiden Frauen und wünscht ihnen viel Freude und gutes Gelingen in neuen Job.

### **Kommunikation/Homepage (Andreas Ryf)**

Die vereinsinterne Kommunikation verläuft schwergewichtig über unsere Homepage!

Mitglieder mit einem E-Mail Konto geniessen etliche Vorteile wie Umfangreiche Informationen, Kurzfristige Infos zu Aktivitäten, Wochenprogramm, Zugang zu allen öffentlichen Dokumenten usw. Ein E-Mail-Konto kann auch auf dem Smartphone eingerichtet werden, wenn kein PC vorhanden ist.

Das Wochenprogramm kommt seit einiger Zeit optisch verändert daher. Neu enthält es direkte Links zu den jeweiligen Ausschreibungen bzw. Anmeldungen auf der Homepage. Res Ryf bittet darum, sich nicht nur auf das Wochenprogramm zu konzentrieren. Die Einladungen zu den Aktivitäten erfolgen jeweils auch noch

schriftlich, entweder per E-Mail oder per Post. Bitte diese ebenfalls anschauen und eventuelle Anmeldefristen beachten.

Auch Andreas Ryf wird seine Arbeit als Vorstandsmitglied und Leiter Kommunikation/Homepage mit dem heutigen Tag beenden. Sein Nachfolger Erich Röthlisberger wurde an der letzten Mitgliederversammlung im März 2024 als Beisitzer in den Vorstand gewählt und ist inzwischen voll eingearbeitet. Er wird die Funktion per sofort übernehmen. Res Ryf wird ihm nach wie vor als Berater und Stellvertreter zur Seite stehen.

Res bedankt sich herzlich bei allen, die ihn in den vergangenen Jahren in seiner Arbeit unterstützt haben. Erich wünscht er alles Gute sowie viel Befriedigung und Freude bei seiner Arbeit.

Damit ist die Berichterstattungen der Ressortleiter abgeschlossen. Der Jahresbericht ist auf der Homepage aufgeschaltet und auf Wunsch auch schriftlich erhältlich.

### **Abstimmung**

Die Genehmigung des Berichts erfolgt mittels Handzeichen einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

## **5. Jahresrechnungen 2024: Betriebsrechnung und Rechnung Nelly-Zbinden-Fonds, Revisionsbericht 2024, Mitgliederbeiträge 2025, Budget 2025 (Thomas Blatter)**

### **Betriebsrechnung**

Im Grossen und Ganzen sieht die finanzielle Situation der Seniorebrügg sehr gut aus. Sowohl die Betriebsrechnung wie auch der Nelly Zbinden-Fonds schlossen das Jahr mit einem positiven Ergebnis ab. Ein grosser Dank gebührt dafür allen, die sich finanziell an unserem Verein beteiligen, d.h. allen Sponsoren, Spendern und vor allem unseren Mitgliedern !!

Nachfolgend sind die wichtigsten Daten aus der Rechnung 2024 festgehalten.

- Die Rechnung 2024 schloss bei einem Ertrag von CHF 28'023 und einem Aufwand von CHF 27'395 mit einem kleinen Gewinn von CHF 628 ab. Die Mitgliederbeiträge beliefen sich auf CHF 14'780. An Mitgliederspenden konnten CHF 1'140 und an Drittspenden CHF 3'810 verbucht werden.
- Weil 2024 keine ausserordentlichen Ausgaben anstanden, wurden aus dem Nelly Zbinden-Fonds mit CHF 7'000 weniger Mittel überwiesen als im Budget vorgesehen (CHF 12'000).
- Beim Aufwand waren die Kosten für Mitgliederanlässe mit CHF 9'269 der grösste Posten, gefolgt von den Personalkosten mit CHF 6'666. Der Büroaufwand schlug mit CHF 5'922 zu Buche und der Mietzins für das Büro mit CHF 3'000.
- In der Bilanz erscheint 2024 erstmals ein eine neue Position für den Sonntagstreff, dessen Patronat die Seniorebrügg von der Pro Senectute übernommen hat. Das Konto wird als Kontokorrent geführt und belastet daher die Betriebsrechnung nicht.

### **Nelly-Zbinden-Fonds**

Beim Nelly-Zbinden-Fonds stand einem Ertrag aus Dividenden und Zinsen von CHF 12'154 und Kursgewinnen auf Wertschriften in der Höhe von CHF 64'104 ein Aufwand für Depotgebühren und Spesen von CHF 2'419 gegenüber. Abzüglich des Beitrags an die Betriebsrechnung in der Höhe von CHF 7'000 und Beiträge an die Bänkli beim Haslibrunnen von Fr. 18'900 ergab dies einen erfreulichen Gewinn von CHF 47'940. Thomas Blatter weist darauf hin, dass es sich bei den Kursgewinnen auf den Wertschriften um reine Buchgewinne handelt. Der Wert des Nelly-Zbinden-Fonds betrug per Ende 2024 CHF 645'368.

Nachdem die Anwesenden weder zur Betriebsrechnung noch zum Nelly Zbinden-Fonds Fragen haben, stellt Thomas Blatter noch das Budget für das Jahr 2025 vor.

### Budget 2025 der Betriebsrechnung

Beim Ertrag wird auch 2025 wieder mit Mitgliederbeiträgen von rund CHF 14'500 gerechnet.

Der Beitrag aus dem Nelly Zbinden-Fonds wird mit CHF 15'000 höher budgetiert als in den vergangenen Jahren. Da im Jahr 2025 grosse Rochaden im Vorstand erfolgen, erlaubt sich dieser ausnahmsweise, mit den alten und neuen Vorstandsmitgliedern einen Ausflug zu machen. Daher rührt der relativ hohe Budgetbetrag von CHF 10'700 beim Personalaufwand und demzufolge der höhere Beitrag aus dem Fonds. Es ist noch nicht sicher, ob dieser Betrag wirklich ganz gebraucht werden wird.

Beim Aufwand wurden CHF 9'500 für Mitgliederanlässe und CHF 6'981 für den Büroaufwand budgetiert.

Per Ende 2025 wird mit einem geringen Gewinn von CHF 665 gerechnet.

### Budget 2025 Nelly-Zbinden-Fonds

Die Budgetierung des Fonds ist nach wie vor schwierig, weil das Geschehen an den Börsen nicht voraussehbar ist. Dieses hängt stark von der Welt- und Wirtschaftslage ab. Momentan sieht es nicht mehr ganz so düster aus – der Wert unseres Portfolios hat seit dem 1.1.2025 bereits wieder um rund CHF 30'000 zugenommen.

Das Budget 2025 sieht einen Ertrag von CHF 18'000 vor (Vorjahr CHF 16'000); zusammengesetzt aus CHF 12'000 aus Dividenden und Zinsen und CHF 6'000 aus Kursgewinnen. Beim Aufwand sieht das Budget CHF 2'500 für Depotgebühren und Spesen sowie einen Beitrag an die Betriebsrechnung von CHF 15'000 vor, was einem Total von CHF 17'500 entspricht.

Per Ende 2025 wird mit einem kleinen Gewinn von CHF 500.00 gerechnet.

### Mitgliederbeiträge 2025

Gestützt auf das Jahresergebnis 2024 und das Budget 2025 sollen die Mitgliederbeiträge unverändert bei CHF 20.00 für Einzelpersonen, CHF 30.00 für Ehepaare und CHF 100.00 für Kollektivmitglieder bleiben.

Andreas Bandi bedankt sich abschliessend bei Thomas Blatter und Markus Dübendorfer für ihr Engagement und die geleistete Arbeit – beiden gebührt ein herzliches DANKESCHÖN!!

### Revisorenbericht

Erika Studer und Hans Gfeller haben die beiden Rechnungen am 6. Februar 2025 geprüft. Sie befanden alles in bester Ordnung und empfehlen sie der Versammlung zur Genehmigung. Ihr Dank gebührt Thomas Blatter die geleistete Arbeit und den reibungslosen Ablauf -Merci!

Andreas Bandi bedankt sich für die sorgfältige Prüfung. Auch die beiden Revisoren leisten ihre Arbeit für unseren Verein ehrenamtlich, was nicht selbstverständlich ist – dafür ein grosses DANKE!!

### Abstimmung

Die Genehmigung von Jahresbericht 2024, Jahresrechnung 2024, Budget 2025 und der Mitgliederbeiträge 2025 erfolgt mittels Handzeichen einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen. Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Die detaillierten Rechnungen und Budgets sowie der Revisorenbericht sind auf der Homepage aufgeschaltet.

## **6. Entlastung des Vorstandes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Anwesenden erteilen dem Vorstand mittels Handzeichen ohne

Gegenstimme und ohne Enthaltungen die vollumfängliche Entlastung.

Andreas Bandi bedankt sich im Namen des ganzen Vorstandes bei den Anwesenden für das Vertrauen!

## 7. Wahlen, Neuwahlen:

Andreas Bandi bedauert, dass mit Franziska Ryf, Andreas Ryf und Christina Schluep 3 langjährige Vorstandsmitglieder auf den heutigen Tag ihre Demission eingereicht haben. Er dankt allen dreien herzlich für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und wünscht ihnen alles Gute. Ein herzliches MERCI !! und auf Wiedersehen – vielleicht als TeilnehmerIn an einem der zahlreichen Anlässe der Seniorebrügg.

Res Bandi ist froh und dankbar, dass sich immer wieder Mitglieder bereit erklären, in der Vereinsleitung mitzuwirken. Heute stellen sich 3 sehr geeignete und motivierte Kandidatinnen zur Wahl.

Der Vorstand schlägt der Versammlung die Wahl von folgenden neuen Vorstandsmitgliedern vor:

- **Helena Morgenthaler**, Langenthal, Vizepräsidium
- **Marianne Howald**, Langenthal, Aktivitäten
- **Annemarie Ramseier**, Roggwil, Protokoll/Sekretariat

Helena und Annemarie stellen sich selbst kurz vor.

**Helena Morgenthaler** zog fast auf den Tag genau heute vor 26 Jahren von Zofingen nach Langenthal. Während der letzten 25 Jahren hatte sie nebst ihrer Arbeit als Hauswirtschaftslehrerin immer mal wieder eine Charge bei der Stadt inne, zuletzt als Gemeinderätin. Bis Sommer 2024 hat sie unterrichtet, nun ist sie pensioniert und hat Zeit, sich anderweitig zu engagieren. Am 1. Mai wird sie 67, möchte aber unbedingt aktiv bleiben und etwas sinnvolles tun.

Helena hatte bereits die Gelegenheit, ein paar Mal als ZuhörerIn an den Vorstandssitzungen teilzunehmen. Sie hat grosse Achtung vor unserem prosperierenden, aktiven Verein und würde sich sehr freuen, wenn sie heute als Vizepräsidentin in den Vorstand der Seniorebrügg gewählt würde.

**Annemarie Ramseier** freut sich sehr, heute Nachmittag hier sein zu dürfen. Sie hat ebenfalls bereits ein paar Mal an Vorstandssitzungen teilgenommen und ist begeistert von der Arbeit, die dort geleistet wird.

Annemarie ist 71 Jahre alt. Sie ist im Schoren Langenthal aufgewachsen und hat ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau im Spital Langenthal absolviert. Nachdem sie 45 Jahre lang im Kanton Baselland zuhause war, lebt sie nun seit 2 Jahren in Roggwil.

Annemarie hat 2 erwachsene Söhne und 2 Grosskinder. Sie hat während ihrer beruflichen Tätigkeit immer wieder in verschiedenen Vereinen mitgearbeitet und hat diverse Organisationen im Sozial- und Gesundheitsbereich geleitet. Diese Tätigkeiten haben ihr immer viel Freude bereitet und sie freut sich auf die neue Aufgabe als Protokollführerin und stellvertretende Leiterin des Aktivitäten-teams.

Andreas Bandi stellt **Marianne Howald** vor – sie ist momentan an der Curling-WM der Frauen in Südkorea und kann heute leider nicht anwesend sein.

Marianne ist vorgesehen als Nachfolgerin von Fränzi Ryf in der Funktion als Leiterin Aktivitäten.

Sie wurde im März 1961 geboren, ist also erst 64 Jahre alt und gehört somit zu den jüngeren Mitgliedern unseres Vereins. Sie ist verheiratet mit Marc Howald, dem langjährigen Präsidenten der Burgergemeinde Langenthal; die beiden haben 2 Töchter. Die Jüngere, Carole, ist eine sehr erfolgreiche CurlingspielerIn und bereits 6-fache Weltmeisterin und 3-fache Europameisterin. Momentan spielt sie in Südkorea um den 7. Weltmeistertitel.

Marianne hat während 20 Jahren auf der Stadtverwaltung Langenthal im Fachbereich Zivilschutz Region Langenthal (ZRL) gearbeitet und wurde Ende Februar 2024 frühpensioniert. Als Hobbies hat sie Kochen, Reisen, Kultur und (passiv) natürlich Curling.

Die 3 vorgeschlagenen werden in Globo mittels Applaus und ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

- Andreas Bandi Präsident
- Helena Morgenthaler, Vizepräsidentin
- Thomas Blatter, Buchhaltung/Finanzen
- Markus Dübendorfer, Reporting/Nelly-Zbinden-Fonds
- Marianne Howald, Aktivitäten
- Marianne Menzi, Vermittlungsdienste
- Anton Nyfeler, Verbindung Pro Senior
- Annemarie Ramseier, Protokoll/Sekretariat
- Erich Röthlisberger, Kommunikation/Homepage
- Mechthilde Schmidhofer, Verbindung Choreo

Erika Studer und Hans Gfeller sind als Revisoren noch bis 2027 im Amt.

Ebenfalls bis 2027 im Amt sind die Mitglieder des Anlageausschusses, Andreas Bandi, Markus Dübendorfer, Thomas Blatter und Kurt W. Häni.

## 8. Verabschiedungen/Begrüssungen

Andreas Bandi gratuliert den gewählten Damen zur Wahl und heisst sie mit einem zu Ostern passenden kleinen Geschenk herzlich im Vorstand willkommen. Marianne wird ihr Präsent erhalten, wenn sie aus Südkorea zurück ist.

Aus dem Vorstand sind folgende Personen zurückgetreten:

- Franziska Ryf
- Andreas Ryf
- Christina Schluep

Aus dem Aktivitätenteam und den Vermittlungsdiensten scheidet folgende Personen aus:

- Iris Hatt
- Christian Hofmann (in memoriam)
- Stephanie Ingold

Sie alle werden von Andreas Bandi mit warmen Worten und einem gossen Dank für die geleisteten Arbeiten der letzten Jahre verabschiedet und erhalten als Präsent eine zu Ostern passenden Süssigkeit und ein grosszügiges Geschenk in Form von SVL-Gutscheinen.

Neu im Aktivitätenteam und den Vermittlungsdiensten werden folgende Personen begrüsst:

- Marianne Howald, Leiterin Aktivitäten
- Annemarie Ramseier Stellvertreterin Leiterin Aktivitäten
- Marianne Costa, Vermittlungsbüro (Mutationen)
- Marianne Sieber, Vermittlungsbüro

### Dank

Zum Schluss dankt Markus Dübendorfer Andreas Bandi im Namen des ganzen Vorstandes für seine grosse Arbeit als Präsident und für die stets sehr angenehme Arbeitsatmosphäre. Dieser Dank wird von den

Anwesenden mit einem tosenden Applaus bestätigt.

## 9. Verschiedenes

### Wortbegehren:

**Thomas Rufener** dankt der Seniorebrügg im Namen des Verwaltungsrates des Alterszentrums Haslibrunnen einerseits für die wertvolle Arbeit die der Verein für die ältere Bevölkerung Langenthals leistet und im speziellen für den grosszügigen Beitrag an die Holzbänkli, die inzwischen rund um das Zentrum aufgestellt wurden.

### Grusswort:

**Martin Lerch** überbringt als neuer Gemeinderat die Grusswort der Stadt Langenthal. Der Gemeinderat ist immer wieder beeindruckt von den wertvollen Aktivitäten der Seniorebrügg. Heute wurden diese wieder eindrücklich bestätigt. Lerch dankt allen Beteiligten herzlich und wünscht dem Verein im Namen des Gemeinderates viel Power und Erfolg für die Zukunft.

Die **Mitgliederversammlung 2026** findet statt am

**Freitag, 20. März 2026, 14.30 Uhr, im Alterszentrum Haslibrunnen**

Anschliessend an die Versammlung sind alle Anwesenden herzlich zum Apéro eingeladen. Dieser wird von der Baloise Bank AG gesponsert. Ein grosses DANKESCHÖN dafür!!

Ebenfalls Dank gebührt dem Verein Gartenoper für den Wein und dem Alterszentrum Haslibrunnen dafür, dass sie aufs Zapfengeld verzichten - DANKE!!

**Herzlichen Dank für Euer Erscheinen und bleibt bitte alle gesund !!**

Der Präsident:

Andreas Bandi

Die Protokollführerin:

Christina Schlupep